

Zschertnitz und Strehlen, ferner 250 360 qm in Coschütz. Weiter erstand die Ges. ein in Vorstadt Striesen gelegenes Areal, umfassend 12 310 qm für geschlossene, 19 900 qm für offene Bauart u. 7640 qm Strassenland. Einen Teil dieser Neuerwerbung und zwar 9110 qm offener Bauweise und 2930 qm Strassenland, hat die Ges. im ganzen bereits wieder verkauft. Ferner veräußerte sie aus ihren übrigen Besitze 15 Baustellen mit einem Flächeninhalte von zusammen 23 610 qm. 1913 verkauft 12 Baustellen mit zus. 17 230 qm Fläche, sowie 4520 qm Land. Zusammen mit Grossbanken und einer auswärtigen Immobilien-Ges. beteiligte sich die Ges. mit M. 300 000 (eingez. M. 155 254) an d. Gründ. der Dresdner Immobilien-Verkehrsbank A.-G. (Div. 1912: 8%)

Kapital: M. 5 956 000, und zwar M. 5 375 000 in 5000 St.-Aktien à M. 300 u. 3875 Stücke à M. 1000, sowie M. 581 000 in 1050 Prior.-St.-Aktien à M. 300 und 266 Stücke à M. 1000. Letztere haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Verpflicht. u. auf Vorbefriedig. im Falle der Liquid. Urspr. M. 3 000 000. Über die Umwandlung, die das A.-K. im Laufe der Zeit erlitten hat, s. Jahrg. 1900/1901.

Hypothen: M. 2 050 500. Hiervon M. 1 270 000 auf Grundbes. Zschertnitz, M. 75 000 anteil. Hypoth. auf Konsortialareal, M. 505 500 auf einem Teil des Terrains f. geschlossene Bauweise. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Monaten.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 3 St., jede Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), bis 6% Tant. an Vorst. und Beamte, vom Überschuss 5% Vorz.-Div. an Prior.-St.-Aktien, 5% an St.-Aktien, Rest Super-Div. an das ganze A.-K. gleichmässig bezw. zur Verf. der G.-V. Die 5% Vorz.-Div. an die Prior.-St.-Aktien ist event. nachzuzahlen. Die Tant. des A.-R. beträgt (ausser M. 15 000 jährl. auf Handl.-Unk. zu verbuchendem Fixum) 6% von dem nach Vornahme sämtl. Abschreib. und Rücklagen sowie nach Verteil. von 4% Div. auf das ganze A.-K. übrig bleib. Reingewinn, doch sollen die Gesamtbezüge nicht mehr wie 6% des ganzen Reingewinns betragen.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bauareal 3 117 519, do. Konsortialkto 138 658, Ziegelei Coschütz 199 526, Gebäude Zschertnitz 520 165, zus. 719 692 abzügl. 11 692 Abschreib. bleibt 708 000, Grundstück Zschertnitz 1 170 169, do. Blücherstr. 1 77 000, Masch. 15 000, Inventar 6500, Mobil. 1, Kaut. 13 663, Ziegel-Fabrikat.-Kto 51 758, Kassa 91 497, Wechsel 6471 Effekten I 53 821, do. II 310 266, Hypoth.-Debit. 2 244 303, bedeckte Kredite 3 166 860, sonst. Ford. 70 877. — Passiva: St.-A. 5 375 000, Prior.-A. 581 000, R.-F. 602 980, Spez.-R.-F. 620 000, Div.-R.-F. 600 000, Delkr.-F. 250 000, Unterst.-Kto 134 835, Zinsbogensteuer-Res. 35 000 (Rückl. 8000), unerhob. Div. 270, Kto f. Verschied. 16 988, Hypoth.-Kredit. 1 895 000, Kredit. 778 327, Div. 297 800, Vortrag 36 844. Sa. M. 11 240 569.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerichts- u. Notar.-Kosten 406, Landeskulturrenten 7949, Hypoth.-Zs. 4456, Gehälter 35 630, Unk., Steuern etc. 84 791, Abschreib. a. Inventar 564, do. Masch. 8430, do. Ziegelei-Kto Coschütz 2526, Gebäude-Kto Zschertnitz 9165, Effekten: Kursverlust 4296, Abschreib. a. Kto zweifelhafter Ford. 4590, Vortrag a. 1912 35 925, Reingewinn 323 243. — Kredit: Vortrag 35 925, Bau-Areal 156 957, Zs. 139 294, Provis. 52 800, Ziegelfabrikation 134 503, Miete 2496. Sa. M. 521 976.

Kurs: St.-Aktien: In Dresden Ende 1891—1913: 126.50, 142.75, 156.75, 157, 168.50, 184, 241, 241.50, 226, 185, 157, 173, 205.50, 194.75, 175, 160.75, 144, 143, 144.50, 141.25, 139, 127.50, 122%. — In Berlin: 126.30, 142.75, 156.75, 156.75, 168.50, 184, 241.25, 241.75, 226, 184, 158, 173.10, 205.75, 194.80, 174, 161, 143.80, 143.75, 144.50, 141.50, 140, 125.80, 122%. — Prior.-St.-Aktien: Nur in Dresden notiert: 136, 144, 157, 159, 170, 184, 241, —, 226, 185, —, 172, 205, 194, 174.50, 160.50, 144, 144, —, 140, 139, 127.50, 122%.

Dividenden 1887—1913: St.-Aktien u. Prior.-St.-Aktien: 7, 9, 15, 8, 9, 9, 12, 9, 9, 9, 15, 13, 13, 11, 7, 8, 10, 9, 9, 7, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. A. A. Wara, Wilh. Hammer. **Prokurist:** Otto Rob. Stutte.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Dir. C. Holländer, Stellv. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. v. Klemperer, Rechtsanw. Erwin Wolf, Bankier Rich. Mattersdorff, Kaufm. Fritz Heller, Bank-Dir. Konsul M. Reimer, Baumeister Ph. Wunderlich, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank.

Dresdner Immobilien-Verkehrsbank Akt.-Ges., Dresden, Johann-Georgen-Allee 15 I.

Gegründet: 8./2. 1911; eingetragen 1./3. 1911. Gründer: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank, Dresdner Bau-Ges., sämtl. in Dresden; Leipziger Immobiliengesellschaft, Leipzig.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art und der damit in Zusammenhang stehenden Bankgeschäfte. Insbes. ist die Ges. befugt, für eigene und fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, zu beleihen, zu bebauen, zu verwalten, bauliche Unternehmungen anderer zu finanzieren, sich an Ges. mit ähnlichen Zielen zu beteiligen u. solche Ges. zu begründen. Die Gründung der Ges. ist der Absicht entsprungen, die Bautätigkeit namentlich im Stadtinnern Dresdens zu beleben, die erforderlichen Gelder zur Erricht. moderner Geschäftshäuser, zu Strassendurchbrüchen, Strassenverbreiterungen sowie zum Umbau der erneuerungsbedürftigen Häuser zur Verfügung zu stellen, u. somit das Stadtinnere Dresdens zu modernisieren u. den neuzeitlichen erhöhten Anforderungen anzupassen. So hat die Ges. unter anderem 1911 den Neubau Pragerstr. 54 finanziert u.